

Doppelerfolg für Delbrücker Ortsgruppe

Gute Platzierungen bei Deutscher Meisterschaft

■ Delbrück. Nicht nur das Wetter spielte mit, auch das Können der Hundeführer und ihrer Hunde: Gleich zwei Vereinsmitglieder der Ortsgruppe Delbrück konnten Erfolge verbuchen.

In Lage fand die Deutsche Meisterschaft im Obedience des DKBS (Deutscher Klub Belgischer Schäferhunde) und DMC (Deutscher Malinois Club) statt. Starter aus ganz Deutschland waren hier zusammengekommen um ihr Können und ihren Arbeitsfleiß unter Beweis zu stellen. Dort trat das Team Georg Schölzel mit seiner Hündin Ice-T vom Neuenräckle an. Schölzel holte mit seiner Tervueren-Hündin 247,5 von möglichen 280 Gesamtpunkten und belegte damit den ersten Platz in seiner Prüfungsstufe. Dies wurde vom amtierenden Richter mit einem „Vorzüglich“ (beste Kritik) bewertet.

Gleichzeitig wurde Ice-T noch zum besten Tervueren des Tages gekürt. Obedience wird auch als „Hohe Schule“ der Unterordnung bezeichnet. Bei dieser Hundesportart kommt es auf Genauigkeit des Hundes und seines Hundeführers an. Zu den

Übungen gehört beispielsweise das Voraussenden in eine Box, Geruchsunterscheidung an Gegenständen oder auch das Apportieren von Metallgegenständen. Zeitnah fand die Landesgruppen-Fährtenhundprüfung des Vereins für Deutsche

Schäferhunde in Soest statt, bei der ambitionierte Hundeführer aus Ostwestfalen-Lippe mit ihren Fährtenhunden antraten. Silke Nieder ging dort mit ihrer Deutschen Schäferhündin Luca (Zera) von der Emsaue an den Start. Zusammen konnten die Beiden 92 von 100 Punkten und ein „Sehr gut“ vom Richter verbuchen. Damit errangen die Beiden den dritten Platz in der höchsten Prüfungsklasse an diesem Tag. Für das Fährten muss der Hund einen sehr gut ausgeprägten und trainierten Geruchssinn haben, da er einer in den Boden getretenen Spur genauestens Folgen muss.

Auf der Spur werden kleine Gegenstände zurückgelassen, die der Hund korrekt anzeigen muss. Ebenfalls wird die Suche durch eine Verleitung, welche von einer anderen Person durch die Fährte getreten wird, erschwert.



Errangen beste Plätze: Georg Schölzel mit Ice-T (l.) und Silke Nieder mit Hündin Zera.

FOTOS: SILKE GEORG